

**DEPARTEMENT
GESUNDHEIT UND SOZIALES**

Kantonaler Sozialdienst

Fachstelle Alter und Familie

06.11.2023

Schöffland/Schlossrued: Aargauer Familientag

Projektbeschreibung ¹

Der erste Aargauer Familientag vom 17./18. September 2022 fand an zwölf Standorten statt. Auch Schöffland nutzte diese Chance, um den Familien die bestehenden Angebote näherzubringen und ihnen einen anregenden Tag zu bieten. Die Gemeinde spannte für die Durchführung des Anlasses mit dem Regionalverband Suhrental und insbesondere mit der Gemeinde Schlossrued zusammen.

Ausgangslage

Die Gemeinde Schöffland, im oberen Suhrental gelegen, hat rund 4'500 Einwohnerinnen und Einwohner. Schöffland ist der Lebensmittelpunkt von 435 Familien mit Kindern. Um sie über die bestehenden Angebote zu informieren und die Partizipation zu fördern, beschloss die Gemeinde, am Aargauer Familientag 2022 teilzunehmen.

Prozess der Erarbeitung

Der Familientag soll möglichst viele Einwohnerinnen und Einwohner erreichen. Die Mitglieder der Kommission "Xunds Schöffle" gelangten an den Regionalverband Suhrental (RVS). Die neu entstandene Projektgruppe beschloss, den Familientag am 17. September 2022 in Schlossrued durchzuführen, umrahmt von dort gleichzeitig stattfindenden Festivitäten: Die angekündigte Jugendfeuerwehrübung und die geplante Oldtimer-Ausstellung versprachen ein altersdurchmisches Publikum mit vielen Familien.

Die Projektgruppe wendete für Entwicklung und Durchführung des Anlasses etwa 150 Stunden auf. Zudem trug das Engagement von Vereinen im Kinder- und Jugendbereich sowie von einer Krankenkasse zum Gelingen des Familientags bei.

Wichtig war für die Projektgruppe zudem die Unterstützung durch die kantonale Fachstelle Alter und Familie.

Herausforderungen

- Pionierprojekt: Schöffland entschied sich gleich beim ersten Aargauer Familientag für die Teilnahme. Die offenen Fragen liessen sich im kontinuierlichen Austausch mit den Verantwortlichen der kantonalen Fachstelle Alter und Familie klären.
- Regional denken: In Schöffland kam so richtig Schwung und Begeisterung in das Vorhaben, als die Kooperation mit der Gemeinde Schlossrued feststand.

Wirkung des Projekts auf Kinder und Familien

- Familien im Zentrum: Der Aargauer Familientag vermittelt, dass starke Familien die Basis einer gut funktionierenden Gesellschaft sind. Die Familien erleben in ihrer Gemeinde oder Nachbargemeinde einen spannenden Tag, der auf ihre Bedürfnisse abgestimmt ist.
- Wertvolle Informationen: Die Familien erfahren hilfreiche Informationen zu lokalen und regionalen Angeboten.
- Anregung zur Partizipation: Begegnungen, Gespräche und Rahmenprogramm zeigen, auf welche Weise sich Kinder und Eltern einbringen können.

¹ Interview zum Praxisbeispiel: Christine Zollinger; Text: Pascale Gmür

Nutzen des Projekts für die Gemeinde

- Vielfältiges Angebot verbreiten: Als ländliche Gemeinde ist es besonders wichtig zu zeigen, dass den Familien ein breites lokales sowie regionales Angebot zur Verfügung steht.
- Vereinsleben fördern: Viele Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien bestehen dank Vereinen. Der Aargauer Familientag bietet die Chance, jüngere und ältere Menschen zu Vereinsaktivitäten anzuregen.
- Politische Vernetzung: Weil Schöftland auf die regionale Zusammenarbeit setzte, stärkte sich anlässlich des Aargauer Familientags das Netzwerk der Akteurinnen und Akteure der Familienpolitik.
- Sichtbare Aktivität der Gemeinde: Mit grossem Engagement und kleinem Budget erreichte die Gemeinde durch den Anlass viele Bewohnerinnen und Bewohner.
- Zusammenarbeit mit dem Kanton: Schöftland trug dazu bei, den Aargauer Familientag zu etablieren und wird auch 2024 mitwirken.

Weitere Informationen

Gemeinde Schöftland

www.schoeftland.ch

Regionalverband Suhrental

www.rvssuhrental.ch

Aargauer Familientag

Der nächste Aargauer Familientag findet am 14./15. September 2024 statt.

www.ag.ch